

---

## Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

Einsatzplan der MfS-Bezirksverwaltung Berlin für das Lindenberg-Konzert, der die Sicherung und Ordnung der Veranstaltung regeln sollte.

Am 25. Oktober 1983 spielte Udo Lindenberg zum ersten und vor dem Mauerfall einzigen Mal in der DDR. Das Konzert fand auf einem Höhepunkt der westeuropäischen Friedensbewegung gegen den NATO-Doppelbeschluss statt. Die SED-Führung versuchte, führende Köpfe der westlichen Friedensbewegung oder westliche Künstler, die sich für den Frieden engagierten, zu Propagandazwecken im Osten sprechen zu lassen. Neben Lindenberg trat daher auch der für sein Friedensengagement bekannte US-Sänger Harry Belafonte im Palast der Republik auf. Das vorliegende Dokument fasst den Einsatzplan der MfS-Bezirksverwaltung Berlin für das Konzert zusammen. In enger Zusammenarbeit mit weiteren Dienstseinheiten war die Sicherung und Ordnung der Veranstaltung zu gewährleisten.

---

**Signatur:** BArch, MfS, ZOS, Nr. 2541, Bl. 14-16

---

### Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung      Datum: 24.10.1983  
Berlin, Leiter

## Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

00012

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit Berlin  
Leiter

Berlin, 24. 10. 1983

BStU  
000014

00032

Einsatzvermerk  
zur politisch-operativen Sicherung der Tiefe des Veranstaltungsräume während der Abschlußveranstaltung der "Liedertournee der FDJ"

Am 25. 10. 1983, 19.00 Uhr, wird die seit dem 1.10. 1983 in Verantwortung der FDJ laufende Liedertournee "Treff mit Perry" mit einer großen Abschlußveranstaltung im Palast der Republik beendet.

Diese Veranstaltung wird als großes Friedenskonzert, als eine politische Manifestation gegen die Stationierung neuer USA-Raketen in Westeuropa gestaltet. Neben bekannten internationalen Künstlern, wie z. B. Harry Belafonte, ist entsprechend einer politischen Grundsatzentscheidung die Programmteilnahme des BRD-Sängers Udo Lindenberg vorgesehen.

Ein öffentlicher Kartenverkauf erfolgt zu dieser Veranstaltung nicht, er wird durch den Zentralrat sowie die Bezirksleitung Berlin der FDJ über die FDJ-Kreisleitungen organisiert.

Es ist damit zu rechnen, daß eine große Anzahl Jugendlicher aus der Hauptstadt und aus den Bezirken der Republik versuchen wird, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, auch wenn sie nicht im Besitz einer gültigen Eintrittskarte sind.

Um trotz des verstärkten Zustroms von Jugendlichen im Raum des Veranstaltungsobjektes ein hohes Maß an Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten, insbesondere feindlich-negative Handlungen zu verhindern, sind durch die Dienstseinheiten der BV Berlin in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Kräften der HA PS sowie der HA XX folgende Maßnahmen zu realisieren:

1. Mit der Leitung aller im Zusammenhang mit der genannten Veranstaltung erforderlichen Sicherungsaufgaben beauftrage ich meinen Stellvertreter Operativ, Gen. Oberst Hähnel. Sein Führungspunkt befindet sich am 25.10. 83, ab 14.00 Uhr im Palast der Republik, Zimmer 3234. (Die Entfaltung des FP erfolgt ab 12.00 Uhr durch Gen. Major Gaumer)
2. Der Leiter der KD Mitte führt am 25.10. 83 mit eigenen und zugeordneten Kräften sowie in engem Zusammenwirken mit den Kräften der DVP einen Sicherungseinsatz durch mit dem Ziel,
  - an der Grenze und in der Tiefe des Handlungsraumes der HA PS ein hohes Maß an Sicherheit und Ordnung zu gewährleistenHR/PS: siehe Karte  
Einsatzleiter: OSL Rübner

Signatur: BArch, MfS, ZOS, Nr. 2541, Bl. 14-16

Blatt 14

## Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

BStU 00013  
0000152

- Provokation und andere negativ-feindliche Handlungen, die sich gegen den Charakter und gegen den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung richten, frühzeitig zu erkennen und zu verhindern,
- darauf einzuwirken, daß Personen, die nicht im Besitz gültiger Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind, das Veranstaltungsobjekt nicht betreten,
- negative Sympathiebekundungen für den BRD-Sänger Udo Lindenberg in der Öffentlichkeit zu verhindern.

Der Führungspunkt des Leiters der KD Mitte befindet sich am 25.10.83 in der KD Mitte.

Es kommen zum Einsatz:

- 32 Führungskräfte der KD Mitte
- 25 zugeordnete Kräfte der BV (Ref.-Ltr., stellv. Ref.-Ltr.) als Gruppenführer
- 25 zugeordnete Kräfte der BV (erfahrene op. Mitarbeiter)
- 25 Funker/zugeordnete Kräfte der BV
- 300 zugeordnete Kräfte des MfS

Der Leiter der KD ist für die gründliche Einweisung der Einsatzkräfte persönlich verantwortlich.

Im Zusammenwirken mit dem Leiter der VPI Mitte ist zu sichern, daß durch die DVP die erforderlichen Kräfte in Uniform und in Zivil zum Einsatz gebracht werden.

3. Der Leiter der Abt. VII gewährleistet durch Einflußnahme auf den Stab des Präsidiums der VP Berlin die Durchsetzung der zur Sicherung dieser Veranstaltung erforderlichen Maßnahmen durch die zuständigen Dienststellen der DVP, insbesondere durch die VPI Mitte, die Kriminalpolizei (OFG II und Dez. I) und die Verkehrspolizei.

Darüber hinaus ist Einfluß zu nehmen auf

- die Bereitstellung ausreichender Reservekräfte (VP-Bereitschaften)
- die Einrichtung eines Zentralen Zuführungspunktes in der Littenstr. und die Vorbereitung weiterer Zuführungspunkte in den VPI Mitte, Prenzlauer Berg und Friedrichshain und die Bereitstellung der erforderlichen K-Kräfte in diesen Punkten
- die Einrichtung von 4 mobilen Zuführungspunkten im Veranstaltungsraum in Abstimmung mit dem Leiter des Einsatzes.

Es ist zu sichern, daß an den Zugängen zum Marx-Engels-Platz (siehe Karte) genügend S-Kräfte zum Einsatz gebracht werden sowie die erforderlichen Sperrmittel bereit gehalten werden. Bei der Annäherung von geschlossenen Gruppierungen Jugendlicher bzw. jugendlicher Einzelpersonen, bei denen der Verdacht auf Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung besteht, sind entsprechende Kontrollen vorzunehmen und deren Rückweisung zu veranlassen. Desweiteren ist durch die DVP Einfluß auf den zweckmäßigen und zielgerichteten Einsatz der Ordnungsgruppen der FDJ in der Tiefe des Handlungsraumes der HA PS zu nehmen.

Zur Durchsetzung der spezifischen Interessen sowie zur Abstimmung Maßnahmen der OG mit dem MfS wird Gen. Major Müller/Abt. XX eingesetzt.



Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

BSU	00014
000016	3

4. Der Leiter der Abt. VIII setzt unter Berücksichtigung der genannten Veranstaltung die Kräfte seiner Abteilung zur verstärkten Sicherung der Schwerpunkträume des Stadtzentrums ein. Seine Maßnahmen sind mit dem Leiter der KD Mitte abzustimmen. In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Abt. VII ist Einfluß auf den zweckmäßigen und abgestimmten Einsatz der OFG II zu nehmen.

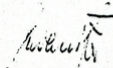
5. Der Leiter der Abt. IX gewährleistet durch Einflußnahme auf die zuständigen Kräfte der Kriminalpolizei eine qualifizierte Befragung aller im Zusammenhang mit der Veranstaltung zugeführten Personen. Die Zentralen Zuführungspunkte sind bei ihrer Entfaltung im Zusammenwirken mit dem Dez. II des PdVP mit qualifizierten Kräften der Abteilung IX zu besetzen.

6. Der Leiter der Abt. XIX gewährleistet die verstärkte Sicherung und Besetzung der S-Bahnhöfe Jannowitzbrücke, Alexanderplatz, Marx-Engels-Platz und Friedrichstraße sowie der Fernbahnhöfe Karlsruher, Schöneiche, Lichtenberg und Ostbahnhof mit eigenen und Kräften der Transportpolizei mit dem Ziel, auf diesen Bahnhöfen ein hohes Maß an Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

7. Der Leiter der Abt. XX leitet in Zusammenarbeit mit den Leitern der zuständigen operativen Dienststellen Maßnahmen zur Aufklärung der Pläne und Absichten insbesondere negativ-feindlicher Kreise Jugendlicher im Zusammenhang mit der Veranstaltung ein. Erarbeitete Hinweise über geplante provokatorische oder andere negativ-feindliche Handlungen zur Störung der Veranstaltung sind unverzüglich dem Leiter des Einsatzes zu übermitteln.

Zur Aufklärung der Pläne und Absichten pseudopazifistischer bzw. religiös getarnter feindlich-negativer Kräfte der Hauptstadt sind analog Maßnahmen einzuleiten.

8. Meldungen und Hinweise im Zusammenhang mit der geplanten Veranstaltung sind unverzüglich dem Leiter des Einsatzes zu übermitteln. Meldungen von besonderer Bedeutung sind unabhängig davon sofort mir und meinen Stellvertretern zu übermitteln.

  
Schwannitz  
Generalmajor

Rückgabetermin 27. 10. 1983  
an VS-Hauptstelle